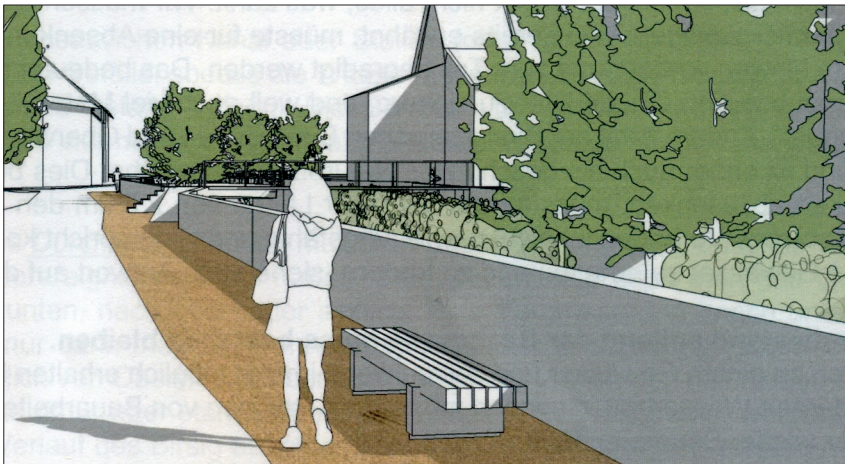


Hochwasserschutz: So nicht!

Seit letztem Dezember liegt dem Gemeinderat ein von weiten Teilen der Dorfbevölkerung getragenes Gesuch um Sistierung des sehr umstrittenen Hochwasserschutzprojektes «HQ 100» vor. Corona hat den angesetzten Informations- und Entscheidungsprozess über den Haufen geworfen: Die für den März vorgesehene Informationsveranstaltung musste ebenso wie die Gemeindeversammlung im April verschoben werden, welche über das Sistierungsgesuch entscheiden sollte.

Als wäre bereits Alles gesagt und entschieden, treibt der Kanton das Projekt unverdrossen weiter – so etwa in den vergangenen Tagen mit Sondierbohrungen entlang des Birsig durch das gesamte Dorf. Und der Gemeinderat schaut weg und stiehlt sich aus der Verantwortung mit dem Verweis, dies sei halt ein kantonales Projekt.

So geht es nicht!



Wir wollen diese 400 Meter lange Mauer nicht! Und auch keine neuen, bis zu einem Meter erhöhte Brücken!



Schützen wir diese Idylle an der Bachgasse vor der Zerstörung!

Wehren Sie sich mit uns

- gegen ein völlig überrissenes Projekt
- gegen Betonverbauungen entlang des Birsig
- gegen Rieseneingriffe in die intakte Bachlandschaft im Dorfkern
- gegen die Fällung von alten, unter Schutz stehenden Bäumen
- gegen eine unnötige «Riviera»
- gegen unrichtige Behauptungen und Scheinargumente des Kantons (DZ vom 24.4.2020)

Setzen Sie sich mit uns ein

- für einen Hochwasserschutz mit Mass
- für den Erhalt der Bachidylle für die nächsten Generationen
- für volle Transparenz über Fakten und Alternativen als Basis für eine demokratische Entscheidungsfindung in dieser wichtigen Angelegenheit

Werden Sie jetzt Mitglied im Verein *IG Birsig*!



Für Dokumentation und Statuten:

Christoph Jäggy, Präsident
christoph@jaeggy.ch

Anmeldung bei:

Christine Andrist, Kassierin
c.andrist@bluewin.ch

Laurenz Schneider, Aktuar
laurenz.schneider@ronalgroup.com